



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Februar 2021

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im Februar 2021 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. **01.02.2021**

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 39-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Beihilfe zum unerlaubten Handeltreiben mit Betäubungsmitteln (Kokain und Marihuana) in nicht geringer Menge in fünf Fällen statt (Tatzeitraum: Juni 2017 bis November 2018; Tatort: Dessau). 4 Ns 681 Js 7317/18

Zur selben Zeit beginnt vor der 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 38-jährigen Mann aus Kemberg, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in vier Fällen zur Last liegt. Er soll im 2019 in einem ehemaligen Dorfgasthof in einem Ortsteil von Kemberg eine Indoorplantage betrieben und mehrere Ernten Cannabis eingebracht haben. Bei einer Durchsuchung im Oktober 2019 wurden neben zahlreichen Pflanzenteilen und Aufzuchtutensilien auch Gold- und Silberbarren sowie eine größere Menge Bargeld sichergestellt. Die Hauptverhandlung wird am 10.02.2021 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 7 Ns 661 Js 24771/19

2. **02.02.2021**

Die 1. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein erstinstanzliches Verfahren gegen einen 42-jährigen Angeklagten aus Köthen und seinen 19-jährigen Sohn, denen die Staatsanwaltschaft schwere räuberische Erpressung und gefährliche Körperverletzung vorwirft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen sollen sie in den Abendstunden des 12.09.2020 dem Geschädigten auf dem Schlosshof in Köthen mit Holzschlägern gegen den Kopf geschlagen, ihn mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von 50,00 € erzwungen haben. Das Opfer erlitt erhebliche Verletzungen und musste stationär behandelt werden. Die Hauptverhandlung soll am 16.02.2021 um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.

1 KIs 426 Js 21773/20

3. **03.02.2021**

Vor der 2. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Berufungshauptverhandlung gegen zwei Angeklagte aus Dessau-Roßlau im Alter von 20 und 24 Jahren, denen gefährliche Körperverletzung bzw. räuberische Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen wird. Sie sollen am 01.01.2019 in Dessau einen Radfahrer, der geklingelt hatte, weil ihm der Weg versperrt war, verfolgt und zum Anhalten gezwungen haben. Sodann soll der ältere der Angeklagten von dem Radfahrer unter der Drohung ihn „abzustechen“ die Herausgabe einer geringen Menge Bargeld erzwungen haben, während der weitere Angeklagte zwar mit anwesend war aber weitgehend passiv blieb. Die Hauptverhandlung wird am 18.02.2021 um 09.00 Uhr fortgesetzt.

2 Ns 436 Js 11818/19

Die 4. Strafkammer verhandelt zur selben Zeit ein Verfahren gegen einen 21-jährigen, derzeit obdachlosen Mann aus dem Raum Köthen wegen Einbruchdiebstahls und Trunkenheit im Verkehr (Tatzeitraum: Dezember 2019 bis Januar 2020; Tatort: Prosigk und

Weißandt-Görlau). 4 Ns 421 Js 16989/19

Vor der 8. Strafkammer muss sich gleichfalls ab 09.00 Uhr in einem **erstinstanzlichen Verfahren** ein 24-jähriger Angeklagter aus Wittenberg wegen besonders schweren Raubes verantworten. Er soll am 12.03.2020 dem Geschädigten in dessen Wohnung in Wittenberg unter vorgehaltenem Messer ein Mobiltelefon weggenommen haben. Die Hauptverhandlung wird am 23.02.2021 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 Kls 445 Js 8648/20

4. **08.02.2021**

Die 7. Strafkammer muss sich um 09.00 Uhr mit der Berufung der Staatsanwaltschaft gegen ein Urteil des Amtsgerichts Wittenberg befassen, das einen 43-jährigen Mann aus Naumburg aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung freigesprochen hat. Er soll am 12.03.2019 in Wittenberg als Fahrer eines Lkw aus Unachtsamkeit einen Radfahrer erfasst haben, der schwerste Verletzungen davontrug. Das Amtsgericht hat sich nach Einholung eines unfallanalytischen Gutachtens nicht die Überzeugung verschaffen können, dass der Angeklagte den Radfahrer rechtzeitig hätte bemerken müssen und den Unfall hätte vermeiden können. 7 Ns 691 Js 10821/19

5. **09.02.2021**

In einer um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung liegen einem 42-jährigen Mann aus Wittenberg Verstöße gegen Weisungen der Führungsaufsicht zur Last (Tatzeit: Herbst 2018). 7 Ns 294 Js 25783/18

6. **11.02.2021**

Wiederum die 7. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 37-jährigen Angeklagten aus Bad Schmiedeberg wegen Straßenverkehrsgefährdung, Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Unter anderem soll er am 08.01.2018 unter erheblichem Drogeneinfluss vor einer Polizeikontrolle geflüchtet sein und bei der anschließenden Verfolgung mit wiederholten riskanten Fahrmanövern mehrere andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr gebracht haben. Letztlich soll er mit einem entgegenkommenden Pkw kollidiert sein. *7 Ns 296 Js 8148/19*

Um 11.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 66-jährigen Mann aus Köthen wegen Trunkenheit im Verkehr an (Tatzeit: 21.05.2020; Tatort: Köthen).

7 Ns 195 Js 15580/20

7. **15.02.2021**

Vor der 3. Strafkammer beginnt um 13.00 Uhr in einem **erstinstanzlichen Verfahren** die Hauptverhandlung gegen einen 33-jährigen Mann und eine 27-jährige Frau wegen versuchter besonders schwerer räuberischer Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung sowie wegen Diebstahls mit Waffen. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen vor, am 06.06.2020 in einem Wohnhaus in einem Ortsteil von Zörbig von dem Geschädigten unter Schlägen mit einem Teleskopschlagstock und einer Brechstange sowie unter Einsatz von Reizgas die Herausgabe von 200,00 € Bargeld verlangt zu haben, was jedoch ohne Erfolg blieb. Nach Verlassen des Hauses sollen die derzeit inhaftierten Angeklagten das Fahrzeug des Geschädigten durchsucht und sodann den Fahrzeugschlüssel mitgenommen haben. Die Hauptverhandlung wird am 16.02., 03.03., 04.03., 12.03., 22.03. und 23.03.2021 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *3 KIs 695 Js 13219/20*

Vor der 4. Strafkammer finden zwei Berufungsverfahren statt, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 32-jährigen Angeklagten aus Kiel, dem Computerbetrug zur Last liegt. Er soll gemeinsam mit einem gesondert verfolgten Mittäter am 26.07.2018 in einer Spielothek in Köthen einen Automaten manipuliert und auf diese Weise einen unrechtmäßigen Gewinn von 1.300,00 € erlangt haben. *4 Ns 196 Js 24656/18*

Ab 12.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 53-jährigen Mann aus Südliches Anhalt wegen Körperverletzung statt (Tatzeit: 02.08.2019). *4 Ns 196 Js 10932/20*

8. **16.02.2021**

In einem um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Verfahren muss sich ein 47-jähriger Angeklagter wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten. Er soll am 01.09.2019 in Wolfen seiner damaligen im sechsten Monat schwangeren Lebensgefährtin im Zuge eines Streits drei Tritte in den Unterleib versetzt haben. *7 Ns 297 Js 28512/19*

Hieran schließt sich ab 13.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 29-jährigen Mann aus Barnstädt wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Kokain, Crystal und Marihuana) an (Tatzeit: 12.08.2018; Tatort: Köthen).

9. **17.02.2021**

Die 2. Strafkammer verhandelt ein Verfahren gegen einen 22-jährigen Angeklagten aus Wittenberg, dem die Staatsanwaltschaft den Diebstahl einer Bank aus einer Kindertagesstätte sowie eines Fahrrads vorwirft (Tatzeit: April 2019). Beide Gegenstände wurden im Rahmen einer Durchsuchung bei ihm sichergestellt. 7 Ns 561 Js 22096/1

Vor der 4. Strafkammer finden mehrere Berufungsverfahren statt. Zunächst verhandelt die Kammer um ein 09.00 Uhr ein Verfahren gegen die 66-jährige Karin R. aus Köthen, gegen die das Amtsgericht wegen Beleidigung, Bedrohung und gefährlicher Körperverletzung eine Gesamtgeldstrafe von 210 Tagessätzen verhängt hat. Gegen das Urteil hat die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt. Unter anderem soll die Angeklagte im August 2018 ihren Sohn während eines Streits mit Glasscherben verletzt haben. Dieser soll zunächst einen Pflasterstein in ihr Wohnzimmer geworfen haben, der die Glasscheibe eines an der Wand hängendes Bildes zerstörte. Als Reaktion hierauf soll die Angeklagte die Scherben zurückgeworfen und ihren Sohn dabei am Hals und an der Hand verletzt haben. 4 Ns 296 Js 21050/17

Um 11.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 33-jährigen Mann aus Leipzig wegen Ladendiebstahls (Tatzeit: 22.03.2019; Tatort: Dessau- 4 Ns 294 Js 11153/19), bevor sich ab 12.00 Uhr eine 25-jährige Frau wegen uneidlicher Falschaussage verantworten muss. Sie hat gestanden, in einem früheren Strafverfahren gegen ihren damaligen Lebensgefährten falsch ausgesagt zu haben, um diesen zu entlasten.

4 Ns 196 Js 4960/19

10. **18.02.2021**

Vor der 7. Strafkammer findet um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen eine 36-jährige Frau aus Annaburg wegen gewerbsmäßigen Betruges in zwei Fällen statt. Sie soll dem Jobcenter Wittenberg 2018 bei zwei Anträgen auf Bewilligung von Arbeitslosengeld ein Beschäftigungsverhältnis verschwiegen und auf diese Weise Leistungen in Höhe von etwa 3.700,00 € zu Unrecht bezogen haben. 7 Ns 297 Js 3127/20

Um 13.00 Uhr schließt sich die Hauptverhandlung gegen einen 26-jährigen Angeklagten aus Köthen wegen unerlaubten Erwerbs von Betäubungsmitteln (Marihuana) in sechs Fällen an (Tatzeitraum: Mai 2019 bis Januar 2020; Tatort: Köthen). 7 Ns 621 Js 18602/20

Vor der 8. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen einen 31-jährigen, derzeit inhaftierten Mann aus Dessau-Roßlau richtet. Ihm wird Handeltreiben mit Betäubungsmitteln (Crystal, Marihuana, Ecstasy und Speed)) in zwei Fällen, davon in einem Fall unter Mitführung einer Schusswaffe (Gasdruckpistole) vorgeworfen (Tatzeitraum: April bis August 2020; Tatort: Dessau). Die Hauptverhandlung wird am 25.02.2021 um 12.30 Uhr und am 03.03., 05.03. und 10.03.2021 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 KIs 631 Js 19877/20

11. **22.02.2021**

Die 4. Strafkammer verhandelt drei Berufungsverfahren, und zwar um 08.30 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen dann 30-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Diebstahls (Tatzeitraum: Juni 2020; Tatort: Dessau-Roßlau). 4 Ns 443 Js 14733/20

Um 09.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen eine 44-jährige, mehrfach einschlägig vorbestrafte Frau aus Gräfenhainichen wegen Betruges in zwei Fällen im Zusammenhang mit Internetverkäufen (Tatzeitraum: Oktober bis Dezember 2019). 4 Ns 394 Js 5445/20

Um 11.30 Uhr muss sich ein 22-jähriger Mann aus Dessau-Roßlau wegen gewerbsmäßigen Diebstahls in vier Fällen verantworten. Er soll im Oktober 2019 in mehreren Ladengeschäften in Wittenberg Spielekonsolen und einen Hochdruckreiniger im Gesamtwert von etwa 1.700,00 € entwendet haben. 4 Ns 296 Js 128/20

12. **24.02.2021**

Vor der 3. Strafkammer findet ab 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen einen 27-jährigen Angeklagten aus Wittenberg statt, dem Einbruchsdiebstahl in sechs Fällen, davon in einem Fall im Versuch, zur Last liegen (Tatzeitraum: April bis Juli 2019; Tatort: Wittenberg). Der Wert des Diebesgutes soll sich auf ca. 14.000,00 € belaufen. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll es sich um Beschaffungskriminalität handeln. Die Hauptverhandlung wird am 25.02., 02.03., 05.03. und 10.03.2021 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 3 KIs 693 Js 12411/19

Zur selben Stunde verhandelt die 4. Strafkammer ein Verfahren gegen eine 32-jährige Frau aus Annaburg wegen Trunkenheit im Verkehr in zwei Fällen (Tatzeiten: März und April 2019; Tatorte: Zahna-Elster und Annaburg). 4 Ns 3934 Js 20487/19

13. **25.02.2021**

Der Monat schließt mit einer um 09.00 Uhr vor der 2. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung gegen einen dann 63-jährigen Mann aus Südliches Anhalt, dem schwerer sexueller Missbrauch eines zur Tatzeit 11-jährigen Mädchens zur Last liegt. Die Hauptverhandlung wird am 09.03. und 16.03.2021 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

2 Ns 282 Js 11965/18

Frank Straube

Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Dessau-Roßlau

Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de